

## 15 neue Stolpersteine für Kirchhain

**Kirchhain.** Nach dem Auftakt im Oktober 2015 werden am Samstag, 5. November, 15 weitere Stolpersteine in Kirchhain verlegt. Sie sollen an die jüdischen Bürgerinnen und Bürger der Stadt sowie an Kirchhainer erinnern, die unter dem Terror-Regime der Nazis gelitten haben. Der Kölner Künstler Gunter Demnig wird ab 9 Uhr die Stolpersteine verlegen. Dazu laden die Stadt Kirchhain, die Alfred-Wegener-Schule und der Heimat- und Geschichtsverein die Bevölkerung ein.

Die einzelnen Stationen sind das Haus der Familie Julius Plaut, Am Bahnhof 6 (drei Stolpersteine), das Haus der Familie Adolf Plaut, Steinweg 4 (fünf Stolpersteine), das Haus von Ludwig Abt in der Brießelstraße 34 (ein Stolperstein) und das Haus der Familie Meier Wertheim, Am Markt 3 (sechs Stolpersteine). Kurzbiografien schildern das Schicksal der Opfer. Redner sind Olaf Hausmann, Johanna Gücker, Kerstin Ebert und Matthias Bosse. Schülerinnen und Schüler der AWS begleiten die Verlegung mit Musik und einem Beitrag des Kurses „Darstellendes Spiel“.



Stolpersteine des Kölner Künstlers Gunter Demnig liegen in Josbach zur Verlegung bereit. Am Samstag werden in Kirchhain 15 Stolpersteine zum Gedenken an Kirchhainer Opfer des Nationalsozialismus verlegt.

Foto: Matthias Mayer